

Volleyball- Nachrichten



Zu spät aufgewacht

Bezirksliga-Volleyballerinnen von BWA verlieren zum Saisonauftakt 1:3 gegen Ex-Landesligist Kirchhörde

(13.09.14) Achtungserfolg knapp verpasst: Bei ihrer 1:3-Niederlage (17:25, 18:25, 25:22, 24:26) gegen den Landesliga-Absteiger Kirchhörder SC waren die Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen nahe daran, einen fünften Satz zu erzwingen – und so am ersten Spieltag zumindest einen Punkt mitzunehmen.

Doch zwei Sätze lang hatte Liga-Neuling BWA vor den routinierten und körperlich überlegenen Gegnerinnen zu viel Respekt. Erst ab dem dritten Satz erwachte der Kampfgeist bei den BlauWeißen, die sich verbissen gegen die drohende Drei-Satz-Niederlage stemmten. Von an war es eine Partie auf Augenhöhe, in der es manchen langen Ballwechsel gab.

Nach dem Gewinn von Satz drei hatten die BWA-Damen in Durchgang vier bei einer 24:22-Führung zwei Satzbälle und standen kurz vor dem Tiebreak. Doch trotz mehrerer Angriffschancen in den folgenden Ballwechseln gelang es ihnen nicht, den entscheidenden Punkt zu machen. So fing der abwehrstarke SC Kirchhörde die BWA-Damen noch ab.

BWA: Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Miriam Dirks, Lena Russak, Henrike Fischer, Gözde Gökbayrak, Leonie Pompös.

Ruhe bewahrt

Bezirksliga-Volleyballerinnen von BWA gewinnen nach holprigem Start gegen Mitaufsteiger Stiepel 3:0

(28.09.14) Wichtiger Sieg im Kampf um den Klassenerhalt: Die Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen haben das Aufsteiger-Duell gegen RW Stiepel glatt mit 3:0 (26:24, 25:14, 25:12) gewonnen.

Entsprechend groß war die Freude bei den Blau-Weißen. Dabei sah es zunächst nach einem zähen Ringen aus. Denn der erste Satz war lange ausgeglichen. In dieser Phase leisteten sich die Annenerinnen zu viele Aufschlagfehler, Angriffe landeten im Aus.

Die BWA-Damen behielten jedoch die nötige Ruhe und hatten obendrein das nötige Glück, als Stiepel einen Satzball vergab. Mit viel Kampfgeist gelang es den Wittenerinnen, diesen Satz noch mit 26:24 für sich zu entscheiden. Von da an hatten die Annenerinnen das Geschehen im Griff: Sie zeigten das wesentlich druckvollere Spiel und gewannen Durchgang zwei und drei jeweils deutlich (25:14, 25:12).

Damit endete für BWA eine prima Woche: Am Donnerstag hatte sich das Team durch einen mühsamen 3:1-Sieg über den starken Kreisligisten TG RE Schwelm (25:12, 22:25, 25:10, 25:14) für die zweite Runde des Kreispokals qualifiziert. Darauf folgte nun der erste Erfolg in der Meisterschaft.

BWA: Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Miriam Dirks, Lena Russak, Henrike Fischer, Gözde Gökbayrak, Leonie Pompös, Malin Zühlke, Anja Kühne.

Schwacher Angriff

Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen verlieren ihr Heimspiel mit 1:3 gegen den TVK Wattenscheid

(05.10.14) Trotz starker kämpferischer Leistung hat es nicht gereicht: Die Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen verloren ihr Heimspiel gegen den TVK Wattenscheid mit 1:3 (18:25, 13:25, 25:15, 19:25).

Gleich im ersten Satz hatte Aufsteiger Annen großes Pech, als Mittelblockerin Gözde Gökbayrak bei einer Netzaktion umknickte und nicht mehr weiterspielen konnte. Dadurch fiel bei den körperlich ohnehin unterlegenen BWA-Damen die größte Spielerin aus. So wurde es noch schwerer, dem Wattenscheider Druck stand zu halten.

Die Blau-Weißen hatten zwei Sätze lang klar das Nachsehen, ehe sie im dritten Durchgang durch eigene gute Aufschläge und geschickte Netzaktionen den Gegner in arge Bedrängnis brachten und auf 1:2 verkürzten. Doch diese starke Annener Phase hielt im vierten Satz nicht an. Zwar lagen die BWA-Damen zu Beginn knapp in Führung, doch vor allem im Angriff waren sie entweder nicht durchschlagskräftig genug oder leisteten sich zu viele direkte Fehler.

BWA: Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Lena Russak, Henrike Fischer, Gözde Gökbayrak, Leonie Pompös, Malin Zühlke, Anja Kühne, Dilek Satanaklar.

Wichtiger Erfolg

Bezirksliga-Volleyballerinnen von BWA gewinnen trotz heikler Personallage mit 3:0 gegen TB Höntrop II

(02.11.14) Wichtiger Sieg: Die Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen gewannen ihr Heimspiel gegen das erfahrene Team des TB Höntrop II glatt mit 3:0 (25:18, 25:21, 25:13).

Druckvolle Aufschläge und variable Angriffe – damit gelangen den Blau-Weißen gegen die körperlich überlegenen Wattenscheiderinnen immer wieder Punktserien. Dank der tadellosen kämpferischen Leistung behielt Aufsteiger BWA über weite Strecken die Initiative und lag regelmäßig in Führung. Lediglich zu Beginn des dritten Satzes, als sie mit 3:5 in Rückstand gerieten, verloren die Annenerinnen für kurze Zeit die Kontrolle über die Partie. Doch nach einer Auszeit fanden sie schnell wieder zurück in die Spur.

Personell standen die Vorzeichen zu diesem Spiel nicht gut für BWA: Drei Akteure aus dem ohnehin kleinen Kader – Henrike Fischer, Malin Zühlke und Leonie Pompös – waren verletzt bzw. verhindert. Dafür rückten vier Jugendspielerinnen aus der „Dritten“ auf, die in der Kreisliga spielt. Nur durch diese Unterstützung hatten die Blau-Weißen überhaupt Wechselmöglichkeiten und in Jenny Wodrich einen sicheren Libero für den Spielaufbau.

Gerade wegen der heiklen Personallage freuten sich die BWA-Damen enorm über den klaren Erfolg gegen Höntrops „Zweite“. Denn nach diesem zweiten Saisonsieg haben sich die BlauWeißen zunächst einmal im sicheren Mittelfeld festgesetzt.

BWA: Miriam Dirks, Gözde Gökbayrak, Anja Kühne, Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Lena Russak, Hannah Böde, Jasmine Ochs, Dilek Satanaklar, Jenny Wodrich.

Erfolgreich durchgebissen

Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen gelingt durch 3:0 über Mitaufsteiger Mengede wichtiger Sieg

(09.11.14) Erfolgreich durchgebissen haben sich die Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen bei ihrem 3:0-Sieg (25:20, 25:20, 25:22) gegen Mitaufsteiger TV Mengede. Dadurch gelang den Blau-Weißen ein großer Schritt in Richtung Klassenerhalt.

Es war ein hartes Stück Arbeit, ehe die Annener Volleyballerinnen den Erfolg gegen den TV Mengede unter Dach und Fach brachten. Dabei hatten die Annenerinnen einmal mehr mit ihrer schwierigen personellen Situation zu kämpfen: Denn aus dem ohnehin kleinen Kader gingen gleich drei Spielerinnen angeschlagen ins Spiel.

Daher wurde die Partie gegen Mengede ein Kraftakt: In jedem Satz legten die Blau-Weißen einen Vorsprung vor, den sie aber immer wieder durch Konzentrationsfehler schrumpfen ließen. So kam es, dass beide Teams bis zur Endphase jedes Durchgangs etwa gleichauf lagen. Erst im Schlussspurt gelang es den Annenerinnen jeweils, sich in diesem wichtigen Spiel entscheidend abzusetzen.

Drei Siege aus fünf Spielen – angesichts dieser positiven Zwischenbilanz ist der Aufsteiger auf einem guten Weg, sich in der neuen Spielklasse zu etablieren. Am kommenden Mittwoch, 12. November, spielen die BWA-Damen im Kreispokal beim Bezirksklassen-Team des SV Langendreer (20.15 Uhr, Halle Dördelstraße). Auch dort wird es wieder darum gehen, mit dem kleinen Kader ein gutes Ergebnis zu erzielen.

BWA: Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Miriam Dirks, Anja Kühne, Gözde Gökbayrak, Lena Russak, Leonie Pompös, Malin Zühlke.

Großartig gekämpft

Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen verlieren hauchdünn mit 2:3 gegen starken SVE Grumme

(22.11.14) Toll gekämpft, aber leider verloren: Nach 113 Minuten Spielzeit mussten sich die Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen hauchdünn mit 2:3 (25:17, 23:25, 25:27, 26:24, 13:15) dem SVE Grumme geschlagen geben.

Allein vier Sätze gingen denkbar knapp aus. In dem teilweise dramatischen Spiel bewiesen die Annenerinnen mehrfach tolle Moral. So lagen sie im Tiebreak mit 3:8 in Rückstand, ehe sie sich einmal mehr heran kämpften und bei einer 12:11-Führung am Sieg schnupperten.

Gleichzeitig fehlten den Blau-Weißen im Verlauf der spannenden Partie in einigen Situationen Cleverness und Konzentration: So vergaben sie in Durchgang drei einen Satzball durch einen direkten Aufschlagfehler. Außerdem mussten sie dieses kräftezehrende Spiel in nahezu identischer Besetzung durchstehen. Einzige Wechsel-Alternative – allerdings nur für Kurzeinsätze – war die angeschlagene Malin Zühlke.

Zum Ende des vierten Satzes verletzte sich außerdem Zuspielerin Jennifer Lesch nach einem Zusammenprall mit einer Mitspielerin am Arm. Nach einer kurzen Pause hielt sie zwar bis zum Schluss durch, doch wird sie möglicherweise im nächsten Spiel fehlen. Da geht es ausgerechnet gegen den ungeschlagenen Tabellenführer TVE Vogelsang.

Kurios: Trotz der Niederlage sind die BWA-Damen in der Tabelle nach oben geklettert – und zwar auf Platz drei. Das ist möglich, weil der Aufsteiger aufgrund der Fünf-Satz-Niederlage ein Pünktchen eingeheimst hat. Der kann wichtig werden für den Klassenerhalt. Schließlich hat der Tabellendritte BWA auch nur vier Zähler Vorsprung auf die Abstiegsplätze.

BWA: Miriam Dirks, Anja Kühne, Leonie Pompös, Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Lena Russak, Gözde Gökbayrak, Malin Zühlke.

Augenhöhe mit Favoriten

Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen bringen Tabellenführer Vogelsang trotz 1:3 in arge Bedrängnis

(07.12.14) Ein wenig niedergeschlagen waren sie schon, die Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen: Sie hatten den ungeschlagenen Tabellenführer TVE Vogelsang so gefordert wie noch kein Team in dieser Saison – und trotzdem äußerst knapp mit 1:3 (24:26, 25:17, 23:25, 23:25) verloren. Wie eng es zuing, zeigt das Punkteverhältnis, in dem Aufsteiger BWA mit 95:93 die Nase vorn hatte.

Mit Liga-Primus Vogelsang, der eigentlich einen glatten Drei-Satz-Sieg angepeilt hatte, lieferten sich die Blau-Weißen einen offenen Schlagabtausch. Es war ein Spiel auf Augenhöhe mit vielen langen, hart umkämpften Ballwechseln. Am Ende gab den Ausschlag, dass der klare Favorit in den entscheidenden Phasen einen Tick stabiler war.

Ein Beispiel dafür: Im dritten Durchgang lagen die Annenerinnen mit 23:20 vorn, doch sie schaffen es nicht, den Vorsprung zu halten. Zwar gewannen die Blau-Weißen den zweiten Satz klar, aber drei Sätze gingen mit dem denkbar knappsten Ergebnis verloren.

Trotz der Niederlage: Die Leistung des Aufsteigers macht Mut für das angepeilte Saisonziel „Klassenerhalt“.

BWA: Miriam Dirks, Anja Kühne, Henrike Fischer, Jennifer Wodrich, Hannah Böde, Jasmine Ochs, Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Lena Russak, Gözde Gökbayrak, Malin Zühlke.

Starker Auftritt

Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen überzeugen beim 3:0-Sieg über den SVE Grumme II

(13.12.14) Mit einer überzeugenden Leistung haben sich die Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen in die Winterpause verabschiedet: Gegen den SVE Grumme II gelang den Annenerinnen zum Abschluss der Hinrunde ein glatter 3:0-Erfolg (25:14, 25:18, 25:13). Angesichts von vier Siegen in acht Spielen haben die Blau-Weißen nun gute Chancen, das angestrebte Saisonziel „Klassenerhalt“ zu erreichen.

Zwei Sätze lang spielte Aufsteiger BWA gegen Grummes „Zweite“ – immerhin ein etabliertes Team in der Bezirksliga – wie aus einem Guss. Durch druckvolle Aufschläge und variable Angriffe gelangen immer wieder Punkteserien. Lediglich im dritten Satz ließ vorübergehend die Konzentration nach.

Die Folge: Ein zunächst klarer Annener Vorsprung schmolz dahin. Doch nach einer Auszeit beim Zwischenstand von 16:13 zogen die Blau-Weißen davon: Denn von da an gelang ihnen das Kunststück, neun Punkte in Serie zu machen und den Durchgang mit 25:13 zu gewinnen.

Durch diesen Erfolg sind die BWA-Damen zum Abschluss der Hinrunde auf Platz drei geklettert. Mit 13 Punkten auf dem Konto haben sie fünf Zähler Vorsprung auf die Abstiegszone – und damit eine prima Ausgangsposition für die Rückrunde.

BWA: Miriam Dirks, Anja Kühne, Henrike Fischer, Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Lena Russak, Gözde Gökbayrak, Malin Zühlke, Leonie Pompös.

Faustdicke Überraschung

Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen ringen Zweiten Kirchhörder SC in Fünf-Satz-Krimi nieder

(10.01.15) Ein wahrer Krimi: Mit 3:2 (25:17, 25:19, 16:25, 16:25, 19:17) rangen die Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen im Heimspiel den Zweiten Kirchhörder SC nieder. Damit sorgte der Aufsteiger zum Hinrunden-Auftakt für eine große Überraschung.

In dem packenden Bezirksliga-Spiel herrschte im Tiebreak Dramatik pur, denn beide Teams erkämpften sich Matchbälle. Das glücklichere Ende hatten die Blau-Weißen, bei denen Lena Russak mit einem wuchtigen Angriff den entscheidenden und umjubelten Punkt zum 19:17 machte. Damit gelang den Annenerinnen Revanche für die 1:3-Niederlage im Hinspiel.

Sie waren es auch, die zu Beginn des Spiels besser aus der Winterpause kamen: Zwei Sätze lang beherrschten sie den routinierten Landesliga-Absteiger. Mit großem Kampfgeist, druckvollen Aufschlägen und variablen Angriffen legte BWA eine 2:0-Satzführung vor.

Doch das Blatt wendete sich: Denn ab Durchgang drei kamen die Dortmunderinnen auf, spielten ein ums andere Mal ihre höherklassige Erfahrung aus und erzwangen in souveräner Manier den 2:2-Satzausgleich. Im Tiebreak gelang es den Blau-Weißen, den klar verlorenen dritten und vierten Satz abzuhaken – bis zum viel umjubelten Ende.

BWA: Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Miriam Dirks, Lena Russak, Gözde Gökbayrak, Malin Zühlke, Anja Kühne, Leonie Pompös.

Kraftakt mit Happy-End

Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen reißen beim 3:2-Sieg gegen Stiepel verkorkstes Spiel herum

(17.01.15) Dank einer Energieleistung haben die Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen mit 3:2 (25:17, 21:25, 25:14, 13:25, 15:7) gegen Mitaufsteiger RW Stiepel gewonnen. Den Annenerinnen, die nie richtig zu ihrem Spiel fanden, gelang es, die verkorkste Partie im letzten Moment noch herum zu reißen. Es war ein enorm wichtiger Sieg für die BWA-Damen, denn dem erhofften Klassenerhalt sind sie nun einen Riesenschritt näher gekommen. Und ganz einfach ist es nicht, dieses Ziel endgültig zu erreichen: Immerhin sind in der vergangenen Saison alle drei Neulinge gleich wieder abgestiegen.

Mit Stiepel lieferten sich die Blau-Weißen eine umkämpfte Partie, in der sie sich über weite Strecken am starken Block und der beweglichen Feldabwehr der Bochumerinnen die Zähne ausbissen. Trotzdem erarbeiteten sich die BWA-Damen mit viel Mühe eine 2:1-Satzführung. Überzeugt hatten sie bis dahin nicht. Ursache dafür waren der kampfstärke Gegner, aber auch die schwierige personelle Situation der Annenerinnen: Mehrere Spielerinnen aus dem ohnehin dünn besetzten Kader sind angeschlagen bzw. haben Trainingsrückstand.

Kein Wunder also, dass Sicherheit und Konstanz fehlten – ganz besonders in Durchgang vier. Den gaben die Blau-Weißen sang- und klanglos mit 13:25 ab: Nichts lief in dieser Phase bei ihnen zusammen, sie leisteten kaum Gegenwehr, machten jede Menge einfachste Fehler.

Die Partie schien angesichts der bislang schwächsten Saisonleistung zu kippen. Doch im Tiebreak gelang den Annenerinnen die Wende: Ungewöhnlich schnell hatten sie den desolaten Auftritt in Satz vier abgehakt. In der nun entscheidenden Phase legten sie schnell eine Führung vor, die sie konstant halten konnten. Am Ende war die Stiepeler Gegenwehr gebrochen – 15:7 hieß es schließlich für BWA. Es war ein Kraftakt mit Happy-End.

BWA: Lena Russak, Anja Kühne, Nina Schlott, Hannah Böde, Jennifer Wodrich, Miriam Dirks, Jennifer Lesch, Gözde Gökbayrak, Jessica Lesch, Henrike Fischer.

Grandiose Aufholjagd

Bezirksliga-Volleyballerinnen von BWA beweisen beim 3:2-Sieg gegen Wattenscheid tolle Moral

(25.01.15) Im entscheidenden Tiebreak schien alles verloren: Mit 3:10 lagen die Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen gegen die Routiniers des TVK Wattenscheid klar zurück. Doch in einer grandiosen Aufholjagd kämpften sich die Blau-Weißen gegen das Spitzenteam Punkt für Punkt heran. So gelang es, die Partie in einer dramatischen Schlussphase zu drehen – und noch sensationell mit 3:2 (15:25, 25:21, 16:25, 25:18, 15:13) zu gewinnen.

„Das war einfach klasse“, freute sich Annens Interimscoach Ralf Beste, der den erkrankten etatmäßigen Trainer Thomas Urban vertrat. Die erneut ersatzgeschwächten BWA-Damen zeigten eine überragende Mannschaftsleistung. Zu der trugen auch die beiden Jugendspielerinnen Nina Schlott (16) und Jennifer Wodrich (18) bei, die zum Kader des dritten Annener Damenteam in der Kreisliga gehören.

Zweimal gerieten die Annener Damen nach Sätzen in Rückstand, zweimal schafften sie den Satzausgleich, ehe sie im nervenaufreibenden Tiebreak triumphierten. Einmal mehr zeigte sich: Mittlerweile behält das junge BWA-Team auch in kritischen Situationen kühlen Kopf – und lauert selbst gegen solch erfahrene Gegner wie den TVK Wattenscheid auf seine Chance.

Immerhin hatten die Annenerinnen das Hinspiel gegen dieses Team noch mit 1:3 verloren. Die Rückrunden-Bilanz der Bau-Weißen ist bislang makellos: In drei Spielen gab es drei knappe Siege. Dadurch ist der Aufsteiger, der sich eigentlich den Klassenerhalt als Ziel gesetzt hat, vorübergehend sogar in Sichtweite zu Platz zwei. Aktuell beträgt der Abstand zwei Zähler – für den Neuling eine wirklich schöne Momentaufnahme.

BWA: Lena Russak, Anja Kühne, Nina Schlott, Jennifer Wodrich, Miriam Dirks, Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Henrike Fischer, Malin Zühlke.

Mühsamer Sieg

Bezirksliga-Volleyballerinnen von BWA zeigen trotz eines 3:0-Erfolgs über TB Höntrop II viele Schwächen

(14.02.15) Viel Mühe hatten die Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen bei ihrem 3:0-Sieg (25:20, 25:15, 30:28) gegen den TB Höntrop II. Trotz der mäßigen Leistung: Durch diesen Erfolg hat Aufsteiger BWA den angepeilten Klassenerhalt geschafft – und das vorzeitig. Gegen Höntrop lief es nicht rund bei den Blau-Weißen: Gekämpft haben die BWA-Damen zwar einmal mehr vorbildlich. Doch lediglich bei Einzelaktionen wurde deutlich, dass sie viel besser und variabler spielen können.

Oft unterliefen ihnen einfache Fehler, so dass sie mehrfach einen herausgespielten Vorsprung wieder einbüßten. Eine gehörige Portion Glück hatten die BWA-Damen im dritten Satz: In dem

lagen sie schon mit 18:12 vorn lagen, ehe sie einbrachen und beim Stand von 21:24 sogar drei Satzbälle gegen sich hatten.

Es entwickelte sich ein Nervenspiel, in dem die Blau-Weißen noch mit 30:28 gewannen. In der Tabelle bleibt BWA nach diesem glanzlosen Sieg auf Platz fünf. Allerdings gehört der Aufsteiger zu einer Gruppe von vier Teams, die bis zu Platz zwei eng beieinander stehen. Allerdings werden sich die Annenerinnen in den nächsten Spielen deutlich besser präsentieren müssen, um in dieser starken Gruppe weiter mitzumischen.

BWA: Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Miriam Dirks, Lena Russak, Henrike Fischer, Gözde Gökbayrak, Anja Kühne, Leonie Pompös, Jennifer Wodrich, Hannah Böde.

Auf Platz drei gerückt

Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen rücken nach 3:0-Sieg gegen TV Mengede in der Tabelle vor

(28.02.15) Zwei Sätze lang souverän gespielt, im dritten Satz gehörig in Bedrängnis geraten: So lief die Partie beim 3:0-Sieg (25:15, 25:17, 25:22) der Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen gegen den Letzten TV Mengede.

Aufsteiger BWA, der in der Rückrunde noch ungeschlagen ist, erwischte in den ersten beiden Sätzen einen guten Start: Schnell erarbeiteten sich die Blau-Weißen eine Führung, die sie durch konzentriertes Spiel komfortabel ausbauten. Entsprechend ungefährdet war die 2:0-Satzführung. Auch in Durchgang drei sah alles nach einem klaren Annener Sieg aus: Mit 12:5 lagen die BWA-Damen schon vielversprechend vorn, als bei ihnen plötzlich kaum noch etwas zusammen lief. Punkt für Punkt ging der klare Vorsprung verloren – die Blau-Weißen gerieten sogar mit 15:16 in Rückstand.

Von da an wurde es Kopf-an-Kopf-Rennen, in dem die Annenerinnen die besseren Nerven, aber beim knappen Satzgewinn (25:22) auch das nötige Glück hatten. Groß war der Jubel über diesen Sieg, denn nun steht der Aufsteiger überraschend auf Platz drei.

Den gilt es am kommenden Samstag, 7. März, im schweren Heimspiel (15 Uhr, Märkische Halle) gegen den SVE Grumme zu verteidigen. Im Hinspiel hatten sich beide Teams ein spannendes Fünf-Satz-Spiel geliefert, in dem BWA knapp das Nachsehen hatte.

BWA: Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Miriam Dirks, Lena Russak, Henrike Fischer, Gözde Gökbayrak, Anja Kühne, Leonie Pompös.

Souveräner Sieg

Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen zeigen beim 3:0-Erfolg über Grumme eine starke Leistung

(07.03.15) Das war souverän: Deutlich mit 3:0 (25:9, 25:18, 25:15) gewannen die Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen ihr Heimspiel gegen den Tabellennachbarn SVE Grumme.

Selbstbewusst und druckvoll agierten die Annenerinnen, die sich gegen das starke Bochumer Team unbedingt für die knappe Niederlage im Hinspiel revanchieren wollten. Damals hatten sich beide Teams ein packendes Fünf-Satz-Spiel geliefert, in dem die BlauWeißen in einem dramatischen Tiebreak das Nachsehen hatten.

Das nun anstehende Rückspiel wurde dagegen zur einseitigen Angelegenheit: Die BWA-Damen zogen ein variables Spiel auf und hatten das Geschehen jederzeit im Griff – abgesehen von einer kurzen Phase im zweiten Satz. Am Ende war ihnen in überzeugender Manier die erhoffte Revanche für die Hinspiel-Niederlage gelungen.

In der Rückrunde sind die Annenerinnen weiterhin ungeschlagen. Die Serie zeigt, dass sich der Aufsteiger im Verlauf der Saison gehörig gesteigert hat. Das macht sich in der Tabelle bemerkbar: Den dritten Platz, den die Blau-Weißen belegen, wollen sie in den ausstehenden beiden Spielen unbedingt verteidigen. Es wäre ein toller Erfolg für den Neuling, der als Saisonziel den Klassenerhalt hatte.

BWA: Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Miriam Dirks, Lena Russak, Henrike Fischer, Gözde Gökbayrak, Anja Kühne, Leonie Pompös.

Kleine Chance auf Platz zwei

Bezirksliga-Volleyballerinnen von BWA träumen nach 3:1-Sieg über Meister Vogelsang von der Relegation

(14.03.15) Es war ein tolles Spiel gegen das beste Team der Liga: Mit 3:1 (25:18, 25:16, 24:26, 25:19) kämpften die Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen den souveränen Meister Vogelsang nieder. Nun haben sie am letzten Spieltag sogar eine Chance, auf Platz zwei zu klettern – das wäre die Qualifikation für die Relegation um den Landesliga-Aufstieg.

Gegen den TVE Vogelsang dominierte Aufsteiger BWA zwei Sätze lang eindeutig. Druckvolle Aufschläge, stabile Ballannahme, variable Angriffe – es lief rund bei den Blau-Weißen, die eine Klasse-Leistung zeigten. Und nicht nur das: Bei einer 24:23-Führung in Durchgang drei hatten sie sogar die Möglichkeit, gegen diesen starken Kontrahenten einen glatten Drei-Satz-Sieg zu landen. Doch den Matchball konnten sie nicht nutzen.

Stattdessen schlug Vogelsang zurück. Das routinierte Team, das enorm souverän den Aufstieg geschafft hat, schlug zurück, wehrte den Matchball ab und verkürzte nach Sätzen auf 1:2. Längst war es ein offener Schlagabtausch, in dem beide Teams um jeden Punkt verbissen kämpften.

Dadurch gab es etliche lange Ballwechsel mit spektakulären Abwehraktionen.

Im vierten Satz schien es, dass den BWA-Damen in diesem kräfteaubenden Spiel ein wenig die Puste ausgeht. Ihre Durchschlagskraft ließ deutlich nach, leichte Fehler schlichen sich ein, Vogelsang war am Drücker. Das änderte sich, als Henrike Fischer beim 12:16-Rückstand zum Aufschlag ging: Acht Punkte in Serie gelangen ihr mit wuchtigen Aufschlägen. Dadurch brachte sie ihr Team zurück in die Erfolgsspur. Das gab den Blau-Weißen den nötigen Rückenwind, um die letzten Punkte für den Gesamtsieg in diesem tollen Spiel zu holen.

Die Blau-Weißen, die in der Rückrunde als einziges Team ungeschlagen sind, haben nun Platz drei sicher. Ob der Aufsteiger noch auf Platz zwei springen und so für eine Riesen-Überraschung sorgen kann, entscheidet sich am letzten Spieltag.

Am Samstag, 28. März, müssen die Annenerinnen zunächst einmal ihre eigene Partie gegen den SVE Grumme II gewinnen. Nur in diesem Fall gilt es, auf einen Patzer des Zweiten TVK Wattenscheid zu hoffen. Der hat einen Punkt mehr als BWA, muss aber gegen Meister TVE Vogelsang bestehen. Auf dessen Unterstützung bauen die Annenerinnen in diesem spannenden Saisonfinale.

BWA: Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Miriam Dirks, Lena Russak, Henrike Fischer, Gözde Gökbayrak, Anja Kühne, Leonie Pompös.

Platz zwei verpasst

Bezirksliga-Volleyballerinnen von BWA fehlt trotz des 3:0-Siegs über Grumme II ein Punkt für die Relegation

(28.03.15) Der ganz große Coup ist ihnen nicht geglückt: Trotz des 3:0-Siegs (25:18, 25:18, 25:15) über den SVE Grumme II haben die Bezirksliga-Volleyballerinnen von BW Annen den Sprung auf Platz zwei und damit die Qualifikation für die Aufstiegs-Relegation zur Landesliga verpasst.

Der Zweite TVK Wattenscheid verteidigte am letzten Spieltag seinen winzigen Vorsprung von einem Punkt auf BWA durch einen 3:1-Sieg über den souveränen Meister TVE Vogelsang. Vergeblich hatten die Blau-Weißen auf einen Patzer des TVK gehofft.

Als sie nach ihrem Erfolg über Grumme II vom Ausgang der Wattenscheider Partie erfuhren, waren die Annenerinnen für kurze Zeit niedergeschlagen: Allzu gerne wären sie das erste Damenteam überhaupt von BWA gewesen, das um den Landesliga-Aufstieg spielt. Doch schnell war klar, dass kein Grund zur Enttäuschung besteht. Annens Trainer Thomas Urban sah es so: „Wir haben eine Klasse-Saison gespielt - die ist für uns ein Riesen-Ansporn.“

Als einziges Team blieb der Aufsteiger in der Rückrunde ungeschlagen und bewies trotz eines Mini-Kaders von neun Spielerinnen eine erstaunliche Konstanz. Angesichts der dünnen Personaldecke gab es mehrmals wichtige Unterstützung aus der eigenen Jugend – auch jetzt beim durchaus mühsamen Erfolg gegen Grumme II, als Hannah Böde, Nina Schlott und Jenny Wodrich in den Kader aufrückten. Sie halfen tatkräftig mit, um den Sieg einzufahren. In der zähen Partie lagen die Blau-Weißen zwar stets in Führung, allerdings benötigten sie oft zu viele Angriffe, um gegen die wacker kämpfenden Bochumerinnen zu punkten.

Trotz der verpassten Relegation haben sich die Annerinnen einigen Respekt verschafft: Nach einer ordentlichen Hinrunde mit vier Siegen und vier Niederlagen legte Neuling BWA die überragende Rückrunde ohne Niederlage hin, die auf Platz drei endete. „Das zeigt, dass wir uns enorm gesteigert haben“, meinte Thomas Urban überaus zufrieden. Selbstverständlich ist das nicht. Denn gerade Neulinge haben es oft schwer, sich in dieser Liga zu etablieren. Zum Vergleich: Der eine Mitaufsteiger TV Mengede ist gleich wieder abgestiegen, der andere Neuling RW Stiepel bangt noch in der Relegation um den Klassenerhalt.

BWA: Jennifer Lesch, Jessica Lesch, Miriam Dirks, Lena Russak, Henrike Fischer, Gözde Gökbayrak, Nina Schlott, Hannah Böde, Jenny Wodrich.

Aktuelle Tabelle der Bezirksliga 12 - Frauen (BeL12-F)

Platz		Spiele	Siege	Sätze	Punkte	Bälle
1	 <u>TVE Vogelsang</u>	16	13	41:15	37	12971141
2	 <u>TVK Wattenscheid</u>	16	11	41:22	35	13931196
3	 <u>DJK Blau-Weiß Annen</u>	16	12	41:19	34	13671180
4	 <u>Kirchhörder SC</u>	16	9	36:27	28	13351280
5	 <u>SV Eintracht BO-Grumme</u>	16	8	28:34	23	13361417
6	 <u>SV Eintracht BO-Grumme II</u>	16	6	24:36	17	12111354
7	 <u>SV RW Bochum-Stiepel</u>	16	4	25:41	16	13991450
8	 <u>TB Höntrop II</u>	16	6	21:39	15	12421375
9	 <u>TV 1890 Mengede</u>	16	3	19:43	11	12441431